

# Ewa JOURNAL

1/2015

WO KOMMT UNSER  
WASSER HER Seite 3

GELD FÜR STREET-  
WORKER Seite 4

VEREINT  
ENGAGIERT Seite 6

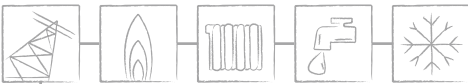


[www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de)

Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH

**Ewa**

bei uns zu Hause



## 560 KILOMETER IN 20 MINUTEN

Ab Eröffnung der Turmsaison ist im Innenraum des Flaschenturms im Residenzschloss Altenburg wieder das riesige Panorama zu besichtigen. Der Künstler Anthony Lowe hat auf einer 20 Meter langen und 6 Meter hohen Leinwand eine farblich beeindruckende Gestaltung von Sehenswürdigkeiten geschaffen. Wer sich gern einmal auf eine visuelle Entdeckungsreise von Eisenach bis in die Sächsische Schweiz begeben möchte, sollte gleich unter dem Stichwort „Panorama“ an die Ewa schreiben. Zu gewinnen gibt es 3 Familientickets. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter [www.residenzschloss.de](http://www.residenzschloss.de) oder telefonisch unter 03447 512712.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



damit Sie auch in Zukunft zuverlässig Strom, Wärme und Wasser erhalten, bauen wir unsere Netze systematisch aus, erneuern und reparieren sie. Das heißt: Es gibt immer wieder Baustellen in unserem Versorgungsgebiet. Wie immer sind wir daran interessiert, die Bauvorhaben so kurzfristig wie möglich zu erledigen und sind sicher, Sie haben Verständnis für die Notwendigkeit der einzelnen Maßnahmen.

Seit diesem Januar haben wir den schriftlichen Beweis: Die Ewa gehört zu den TOP-Lokalversorgern. Zu diesem Ergebnis kam das unabhängige Energieverbraucherportal im Rahmen des gleichnamigen Wettbewerbs. Neben dem Preis wurden vor allen Dingen das Engagement für die Region und die Umwelt sowie die Servicequalität der Unternehmen bewertet. Für uns ist dieser Preis Auszeichnung und Ansporn zugleich, um auch in Zukunft Ihr TOP-Energieversorger zu bleiben, dem Sie Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ihr 

Anton Geerlings, Geschäftsführer der Ewa



## BAUSTELLENREPORT: ARBEITEN AN

Die Ewa wird auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Investitionen tätigen. Der Schwerpunkt in der ersten Jahreshälfte 2015 liegt dabei auf den Trinkwasser- und Abwasserleitungen. Bereits im vergangenen Jahr haben die Arbeiten am Mischwasserkanal in der Tischlergasse und der Schustergerasse Ehrenberg begonnen. Sofern es die Witterung zulässt, ist eine Weiterführung der Kanalerneuerung ab März ge-

plant. Bauende ist in diesem Fall voraussichtlich Ende Juni 2015. Ebenfalls im März beginnt die Erneuerung der Abwasserleitungen im Zick-Zack-Weg und an der Treppenanlage in der Friesenstraße. Die Bauzeit soll vier Wochen betragen. Ab April und voraussichtlich bis Mitte Mai werden in der Niemöllerstraße – zwischen Knauscher Straße und Zacharias-Kresse-Straße – die Abwasserleitungen modernisiert.



Die Druckerhöhungsstation Hellwiese ist mitentscheidend für die Qualität des Wassers in Altenburg. Sie kann am 20. März besichtigt werden.

## Auf den Spuren unseres Wassers

Sie haben es heute bestimmt auch schon getan – den Wasserhahn aufgedreht und das frische Altenburger Wasser genutzt. Wenn es Sie interessiert, woher unser Wasser kommt und warum es so sauber ist, wie es ist, dann notieren Sie sich den 20. März 2015. Denn anlässlich des bundesweiten „Tags des Wassers“ öffnet die Druckerhöhungsstation Hellwiese ihre Türen für Besucher. Zwischen 10 und 12 Uhr erläutern Ihnen die Wasserexperten der Ewa die Funktionsweise der Druckerhöhungsstation. Sie wurde 1996 gebaut und im vergangenen Jahr modernisiert. Sie erhält das Wasser aus dem Erdhochbehälter Gleina, der wiederum durch das Thüringer Fernwasser gespeist wird. Das Wasser

fließt von der Hellwiese mit einem Druck von 6,4 bar weiter in den Wasserturm. Auch diese Leitung wurde im Jahr 2014 saniert. Von dort fließt das Nass letztlich in die im Süden Altenburgs gelegenen Haushalte. Die Haushalte im nördlichen Versorgungsgebiet erhalten ihr Wasser von der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz. Für beide Versorgungsgebiete gilt: Bevor das Wasser aus Ihrem Hahn sprudelt, ist es mehrfach analysiert und geprüft worden – und kann somit unbedenklich getrunken oder zum Kochen genutzt werden. Wer sich von der Qualität des Altenburger Wassers überzeugen möchte, ist am 20. März herzlich in die Druckerhöhungsstation Hellwiese eingeladen.

## KUNDENZENTRUM

### Start der Vortragsreihe 2015

#### „Kulinarische Osterüberraschungen“ – Vortrag am 17. März 2015 –

Möchten Sie Ihr Heim zu Ostern kreativ dekorieren? Oder Ihre Familie mit einem neuen Osterrezept überraschen? Dann erhalten Sie bei diesem Vortrag sehr viele nützliche Tipps. Und auch das Thema Energiesparen kommt nicht zu kurz.

#### „Nachhaltiges (Ab-)Waschen“

#### – Vortrag am 12. Mai 2015 –

Zum bundesweit zehnten Aktionstag „Nachhaltiges (Ab-)Waschen“ hält Carmen Wolf vom Kreisverein der Landfrauen Altenburger Land einen entsprechenden Vortrag. Zu beiden Vorträgen im Kundenzentrum der Ewa ist der Eintritt kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter Telefon 03447 866-444.

## ABWASSER- UND TRINKWASSERLEITUNGEN

Zu Beginn des zweiten Quartals 2015 sind weitere Bauarbeiten an Trinkwasserleitungen in Altenburg geplant. Die Ewa hat aktuell gleich vier Projekte in Planung für die kommenden Monate. Von Anfang April bis Ende Juni sollen in Altendorf die Trinkwasserleitungen bis Zur Goldenen Glucke erneuert werden. Ebenfalls mit Beginn im April sind Arbeiten an den Trinkwasserleitungen im Stadtwald geplant – vom Klinikum bis zum Erdhochbehälter (EHB) Stadtwald. Die Arbeiten dauern ca. bis Mitte Juli.

Ab Ende Mai stehen zwei weitere Projekte an. Bis Mitte Juli sollen die Trinkwasserleitungen vom EHB Rautenberg bis zum Ortseingang Rautenberg erneuert werden. Von Mai bis Ende Juli sind die Arbeiten am Grüntaler Weg, von der Brücke Deutscher Bach bis zur Blumenstraße, ange-setzt.



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

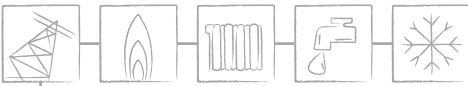
Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 866-444  
Fax: 03447 866-119

www.ewa-altenburg.de

**Redaktion:** Carola Blümel (Ewa), Marika Kober (trurnit Leipzig GmbH)  
**Gestaltung:** Heiko Betzler (trurnit Publishers GmbH)

**Auflage:** 30.000 Exemplare

**Fotos:** Ewa, Ilka Plötner, Diakonie Altenburg, Frank Trurnit & Partner GmbH



# Wärme spenden

Mit einer Summe von 600 Euro unterstützt die Ewa das „Tee-Mobil“ – ein Projekt des Magdalenenstiftes für die Aufsuchende Jugendsozialarbeit in Altenburg. Möglich gemacht hat das eine Aktion der Ewa. Ein Dank gilt allen Altenburgern, ohne deren Hilfe dieses Geld nicht zusammengekommen wäre.

Als Energieunternehmen versorgt die Ewa die Stadt Altenburg und Umgebung mit Strom, Wasser, Erdgas und Wärme. Doch gerade Wärme kann man Menschen auch in einer anderen Form geben. Durch zuhören, da sein, Essen oder ein Dach über dem Kopf. Darum hat die Ewa ein Projekt des Magdalenenstiftes Altenburg gefördert: Das Tee-Mobil. Hier werden junge Menschen unterstützt, die kein oder nur ein sehr geringes Einkommen haben. Immer am dritten Samstag des Monats fahren die Streetworker Anett Bernhard oder Gunter Starke jeweils mit einem ehrenamt-

lichen Mitarbeiter mit ihrem Tee-Mobil umher, um Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren mit Brot, Obst, Gemüse und Milchprodukten zu versorgen. „Wir verteilen sogar Tierfutter“, erklärt Anett Bernhard. „Denn Tiere sind auch Familienmitglieder und ein wichtiger Bezugspunkt für die Jugendlichen.“

Mit dem Tee-Mobil erreicht die Diakonie etwa 60 bis 90 junge Menschen, die von Armut und sozialer Isolation betroffen sind. „Wir erleben oft einen Teufelskreislauf“, so Gunter Starke. „Da die Jugendlichen

*Team der Aufsuchenden Sozialarbeit (von links): Christine Landgraf (Meuselwitz), Dirk Reimann (Schmölln), Anett Bernhard (Drogenkontaktstelle) und Gunter Starke (Altenburg Innenstadt).*

## KONTAKT

Ev. Luth. Magdalenenstift  
Aufsuchende Jugendsozialarbeit  
Anett Bernhard / Gunter Starke  
Geraer Straße 46  
04600 Altenburg

Tel./ Fax: 03447 31 60 60  
E-Mail: [accept@magdalenenstift.de](mailto:accept@magdalenenstift.de)





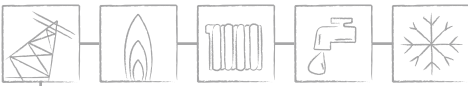
*Gunter Starke beim Beladen des Tee-Mobils mit jeder Menge Lebensmitteln.*

wenig bis gar kein Geld haben, ziehen sie sich zurück aus dem sozialen Leben. Oft kommen dann auch Sucht- oder Drogenprobleme dazu.“ Schnell entsteht so eine Ausnahmesituation für die Betroffenen. Wenn sie dann auch noch ihre Wohnung verlieren, ist eine Katastrophe vorprogrammiert: Die Konten werden gepfändet und sie bekommen Probleme mit der Polizei oder anderen Behörden. „Die jungen Menschen sind dann schlicht überfordert und wissen nicht, wie sie das Chaos wieder ordnen sollen“, so Starke.

Also helfen die Streetworker, erstellen einen Plan, begleiten bei Behördengängen oder helfen mit dem Tee-Mobil, das schon seit 2001 unterwegs ist. Seinen Namen bekam das Mobil übrigens in Anlehnung an die Diakonie-Tradition der Teestuben in der DDR, wo Menschen Wärme, Halt und kostenlos Essen erhielten. Doch das Fahrzeug schenkt nicht nur Unterstützung, sondern produziert auch Kosten wie etwa durch den Zukauf von Lebensmitteln oder durch den Benzinverbrauch, sodass hier monatlich Ausgaben von rund 150 Euro entstehen. Für diese Kosten hat die Ewa gerne unter die Arme gegriffen und einen Geldbetrag über 600 Euro gesponsert. „Ohne die Hilfe der Altenburger wäre das Geld aber nicht zusammengekommen“, weiß Ewa-Mitarbeiterin Jane Herrmann. „Den Betrag haben wir bei einer Fotoaktion auf dem Altenburger Weihnachtsmarkt gesammelt, bei der Besucher individuelle und lustige Weihnachtskarten gestalten und dann spenden konnten.“ Die Gesamtsumme von 252,05 Euro wurde durch die Ewa dann mehr als verdoppelt und kommt vollständig dem Altenburger Projekt zugute. Wärme kann man eben auch als Energieunternehmen in einer anderen Form geben.



*Der Scheckbetrag wurde durch die Ewa auf insgesamt 600 Euro aufgestockt.*



# Ewa unterstützt 11 Vereine

Unter dem Leitgedanken „bei uns zu Hause“ fördert die Ewa auch in diesem Jahr das öffentliche Leben in Altenburg. Lesen Sie hier, welche Vereine 2015 unterstützt werden.

Insgesamt 26 Vereine aus Altenburg hatten sich um ein Sponsoring der Ewa für das Jahr 2015 beworben. Nach einer Prüfung der Anträge steht fest: 11 Vereine aus der Region Altenburg werden 2015 durch den lokalen Energieversorger unterstützt. Die Grenze der Förderung liegt bei maximal 2.500 Euro. Bis zum 31. Dezember 2014 konnten sich die Vereine bei der Ewa bewerben. Hierfür musste ein ausgefüllter Antrag abgegeben werden, der auch eine ausführliche Projektskizze umfasste. Grundvorausset-

zung für eine Förderung war unter anderem, dass die engagierten Vorhaben möglichst vielen Altenburgern bzw. Bürgern aus dem Umland zugute kommen und die Verwendung der Mittel transparent dokumentiert werden kann. Zudem mussten die Projekte die Entwicklung neuer Ideen, insbesondere bei der Kinder- und Jugendarbeit beinhalten.

Folgende Vereine werden 2015 von der Ewa gefördert:

- SV Einheit Altenburg

- SKD Sakura Meuselwitz
- Feuerwehrverein Altenburg
- Altenburger Geschichtsverein
- SK Lokomotive Altenburg
- Förderverein Altenburger Prinzenraub
- Verein zur Förderung der Staatl. Regelschule Dobitschen
- Meuselwitzer Schachverein
- Osterländer Musikbund
- Kanu- und Laufverein Altenburg-Windischleuba
- Sportverein Blau-Gelb Ehrenberg



Aus den Händen von Thomas Leipner vom DVGW und in Anwesenheit von Oberbürgermeister Michael Wolf (von rechts) erhielten die Ewa-Geschäftsführer Martin Wenzel und Anton Geerlings sowie Fachbereichsleiter Gerd Kerat (von links) das TSM-Zertifikat.

## Geprüfte Qualität

Die Fachbereiche Gas und Wasser der Ewa sind im Januar 2015 ausgezeichnet worden. Sie erhielten von der DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.) die Urkunde „Technisches Sicherheitsmanagement“ (TSM). Diese Urkunde wurde vom Referenten des DVGW Mitteldeutschland, Thomas

Leipner, in Altenburg übergeben. Den beiden Fachbereichen wird mit dieser Auszeichnung bescheinigt, dass sie die strengen Anforderungen des DVGW hinsichtlich der Qualifikation der Mitarbeiter und der Organisationsstrukturen erfüllen. Zugleich bestätigt der DVGW, dass die Ewa die Technischen Regeln, die geltenden Gesetze und die sonstigen Vorschriften konsequent einhält. Die Prüfung erfolgte durch eine unabhängige Kommission.

Martin Wenzel, Geschäftsführer der Ewa Altenburg, betonte: „Die Auszeichnung ist ein weiterer Beleg dafür, dass die Ewa nach höchstmöglichen Qualitätsstandards strebt.“ An der feierlichen Übergabe der Urkunde nahm mit Altenburgs Oberbürgermeister Michael Wolf auch der Aufsichtsratsvorsitzende der Ewa teil.



*Osterland Energie – ein spezielles Angebot für die Region.*

# Mit Energie ins Osterland

Wenn Sie im Osterland wohnen, kennen Sie bestimmt den Osterlandbus. Doch kennen Sie auch die Osterland Energie?

Seit Anfang des Jahres prangt auf einem Bus ein neuer Schriftzug: Osterland Energie. Wenn Sie sich schon gefragt haben, wer oder was dahintersteckt, dann kommt hier die Antwort: Osterland Energie ist ein Angebot der Ewa für Bürger, die außerhalb des Ewa-Netzgebietes wohnen.

## Umweltschonend und von hier

Osterland Energie existiert seit 2013. Inzwischen vertrauen etwa 1.000 Kunden dieser Marke und nutzen die im Osterland erzeugte Energie. Denn der angebotene Strom wird in Blockheizkraftwerken (BHKW) in der Region produziert. Und nicht nur das: Durch den Einsatz der BHKWs wird der Strom dabei umweltschonend erzeugt und ist atomfrei. Der Anteil an erneuerbaren Energien im Strommix der Osterland Energie ist mit 32,5 Prozent überdurchschnittlich hoch. Zum Vergleich: Laut Angaben des Energiefachverbandes BDEW betrug der Anteil im Bundesdurchschnitt nur 21,9 Prozent (Stand Oktober 2014). Da im Osterland-Strom auch keine Kohle enthalten

ist, liegen die CO<sub>2</sub>-Emissionen mit 167 g/kWh sehr deutlich unter dem Bundesdurchschnitt (511 g/kWh, Angaben vom BDEW, Stand Oktober 2014).

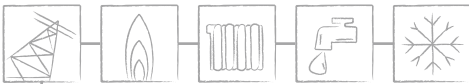
## Preisgarantie bis 31. Dezember 2016

Aber Osterland Energie ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch interessant für Preisbewusste und für Kunden, die ihre Kosten gerne im Blick haben. Denn die Ewa bietet Osterland-Strom mit einer Preisgarantie bis zum 31. Dezember 2016 an. Das bedeutet Planungssicherheit für fast zwei Jahre.

## Informieren auf vielen Wegen

Sie haben Interesse an Osterland Energie und möchten die Vorteile nutzen? Dann rufen Sie einfach unseren Kundenservice an unter der Telefonnummer 03447 866-444 oder informieren Sie sich im Internet unter [www.osterlandenergie.de](http://www.osterlandenergie.de).

Wenn Sie im Netzgebiet der Ewa wohnen, erhalten Sie Informationen zu unseren Produkten und Tarifen unter [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de).



## DIE GEWINNER

Je ein Kaffeegedeck in der Konditorei Volkstätt gewonnen Bärbel Stein, Maria und Manfred Bonitz aus Altenburg sowie Harry Beer aus Meuselwitz. Über die Eintrittskarten für das Landestheater freuten sich Rita

Kabelitz und Steven Kunkel aus Altenburg und Ilka Diebler aus Thräna. Die Kinogutscheine aus unserem Kinderrätsel gingen an Luisa Todt, Jannik Enke und Samuel L. Cekan, alle aus Altenburg.

# Raten und gewinnen

entwenden	▼	▼	Karpfenfisch	scheinheilig	▼	irisch-kelt. Feuergott	Strom durch Ägypten	Inhaber
mundend (Wein)	Teil des Stadions				3			ungerade Zahl
▶		1				weiblicher Vorfahr	7	▼
8			niederl. Airline (Abk.)	9	Wasserpflanze	▶		
Rhein-Zufluss in Bingen	verwunderte Frage, wirklich?		Küchenschef	▶			5	Augenblick
balancieren	▶	4		6				
					Bergstock bei Sankt Moritz	▶		2

## DIE LÖSUNGEN

... von Kreuzwörterrätsel und Kinder-Sudoku bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Namen und Anschrift an die Ewa schicken:  
**Ewa, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg**  
**Kennwort: Rätsel**  
**Fax: 03447 866-119**  
**E-Mail: ewa@ewa-altenburg.de**

Einsendeschluss ist der 17. März 2015. Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

## IHRE PREISE



Unter allen richtigen Einsendungen des Kreuzwörterrätsels verlosen wir diesmal einen Picknickkorb Premium für vier Personen mit Gabeln, Messern, Tellern, Kaffeelöffeln und Kaffeebechern. Zwei weitere Gewinner erhalten eine Picknickdecke mit wasserdichter Beschichtung auf der Unterseite.

## AUFGEPASST, KINDER!

Unter allen kleinen Lesern, die uns die richtige Lösungszahl des Sudokus zuschicken, werden diesmal wieder 3 x 4 Kinogutscheine verlost. Um die richtige Lösungszahl zu erhalten, müsst ihr die leeren Zahlenfelder ausfüllen. In jeder Zeile und Spalte muss eine Zahl von 1 bis 9 stehen, sie darf aber nicht doppelt vorkommen. Lösungszahl ist die im roten Kästchen. Diese schickt ihr bitte mit Namen und Adresse an die Ewa. Die Ewa wünscht euch beim Knobeln viel Glück!

## Kinder-Sudoku

					1			
	4	3		6				
6		9	5		8	2		
8		6		1			5	2
	5	7				9	3	
3	2			9		6		1
		1	2		6	4		3
				7		8	6	
			8					